

# Chemnitzer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. L. Kretschmar.)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

## Bekanntmachung.

Es ist der unterm 6. März 1837 von der Königl. Hohen Kreis-Direction zu Zwickau in Nr. 10 des Erzgebirg. Voigtländischen Kreisblattes vom Jahre 1837 angeordneten und in Nr. 48 desselben Blattes unterm 17. Novbr. v. J. von mir in Erinnerung gebrachten Anordnung,

daß sobald Schnee gefallen, sich Seiten aller Arten von Fuhrwerk in Dörfern, Städten und auf den Straßen der Schellengeläute bei Strafe von 20 Gr. — in jedem Contraventionsfalle, welche von dem Eigenthümer, oder, wenn solcher nicht bekannt oder zu erlangen wäre, von dem Führer desselben beizutreiben und im Wiederholungsfalle zu steigern wäre, zu bedienen sey,

durchaus nicht gehörig nachgegangen worden.

Ich finde mich daher veranlaßt, alle Fuhrwerksbesitzer anderweit darauf aufmerksam zu machen, daß die Genß'armen und Oberchauffeurwärter angewiesen sind, alle bemerkten Contraventionen sofort zur Bestrafung anzuzzeigen.

Zugleich werden die Ortsgerichte der Dörfer bedeutet, jene hohe Anordnung, wo es etwa nicht geschehen, ihren Communen bekannt zu machen. Endlich sind die Wirthe der an den Chaussees gelegenen Schänken und Gasthöfe daran zu erinnern, daß in Gemäßheit des Gesetzes vom 9. Novbr. 1833 die wegen Haltenbleibens der Wagen vor ihren Häusern auf der Chaussee und deren Versperrung verurtheilten Chaussee-Polizei-Strafen von 1 bis 5 Thlr. von ihnen eingebracht werden sollen.

Chemnitz, den 15. Januar 1838.

Der Königl. Amtshauptmann  
C. v. Polenz.

Wiede, Secr.

2. Daß die zu Rathmännern auf Zeit erwählten und von der Königl. Sächsischen Hohen Kreis-Direction in Leipzig bestätigten

Herr Ludwig Böttcher jun.,

Herr Wilhelm Herrmann

an heutigem Tage verpflichtet worden sind, wird hierdurch zur Kenntniß der hiesigen Bürger und Einwohner gebracht.

Burgstädt, am 18. Jan. 1838.

Der Stadtrath.

Lehner, Bürgermstr.

Die Locomotiven von Norris in Philadelphia.

Einen Beweis, wie sehr die amerikanischen Mechaniker die Locomotive vervollkommen, giebt ein Circular des Mechanikers William Norris in Philadelphia, in welchem er eine Menge Zeugnisse über die Leistungen seiner Maschine aus mehreren amerikanischen Zeitungen abgedruckt hat. Wir entlehnen diesem Circular nachstehende Thatsachen, die, wie wir überzeugt sind, für alle deutschen Eisenbahnunternehmungen von größtem

39. Jahrg.

Interesse seyn werden. Die Locomotive des Herrn Norris, genannt „George Washington“, besitzt zwei vierfüßige Treibräder und vier dreißigzöllige Tragräder. Der Durchmesser ihres Cylinders beträgt 10 $\frac{1}{2}$  Zoll, der Kolbenstoß 17,58 Zoll. Die 78 Röhren im Kessel sind 7 Fuß lang und von zweizölligem äußeren Durchmesser; sie wiegt 14,930 Pfund. Wirkendes Gewicht auf die Treibräder 8700 Pfund; das adhärirende Gewicht der Maschine kann nicht vermehrt werden. Die Anordnung der Theile nähert sich der englischen Con-

8